

Laurens Cigaretten.

Dienstag, 2. April 1918. Nr. 92. 52. Jahrgang

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamszeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Spielplan des Residenztheaters. Dienstag, den 2. April, 7 Uhr: „Familie Hannemann“. Mittwoch, den 3., 7 Uhr: „Unter der blühenden Linde“. Donnerstag, den 4., 7 Uhr: „Der Unbestechliche“. Freitag, den 5., 7 Uhr: „Unter der blühenden Linde“. Samstag, den 6., Neuheit: „Das Sprungbrett!“ Schwank in 3 Akten von Eduard Ritter.

— „Mutter Thielemanns Erfolg“, Lustspiel in vier Aufzügen von Hans Olden, gelangt am Donnerstag zum ersten Male im Hoftheater in folgender Besetzung zur Aufführung: „Charlotte Thielemann“ Frau Kuhn, „Suse“ Fräulein Reimers, „Mietze“ Fräulein Nossing, „Alice Fassbender“ Fräulein von Hansen, „Fräulein Schütz“ Frau Doppelbauer, „Alexander Thielemann“ Herr Andriano, „Ludwig Specht“ Herr Herrmann, „Geh. Kommerzienrat Fassbender“ Herr Ehrens, „Emil Fassbender“ Herr Steinbeck. (Abonnement A, Anfang 7 Uhr.)

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Thallatheater. Ab morgen Mittwoch gelangt der Wiener Film „Die Gärtnerpoldi“, die Geschichte eines Wiener Mädels, zur Erstaufführung. Die Hauptrolle spielt Poldi Müller vom Deutschen Volkstheater, Wien. Ausserdem das reizende Lustspiel „Ally schippt“ von Hansi Henning.

Sport-Nachrichten.

— Über die Verteilung der 60 Flachrenntage, von denen allein 32 auf Hoppegarten und Grunewald entfallen, liegen vorläufig noch keine Bestimmungen vor. Man rechnet jedoch damit, dass Hamburg-Horn sogar einen Tag mehr als im Vorjahr erhält, nämlich seine beiden bereits genehmigten Frühjahrsstage und die drei Tage der Derbywoche. Plätze wie Hannover, Köln, Frankfurt a. M., Dresden, Leipzig usw. dürften sich mit

etwa drei Tagen begnügen müssen, während der sonst so umfangreiche Rennbetrieb in Rheinland-Westfalen mit Rücksicht auf die Transportschwierigkeiten vielleicht ganz leer ausgehen wird.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Lébars neueste Operette. An der Wiege der grossen Operettenerfolge ist wieder ein Werk Lébars aus der Taufe gehoben worden. Das Theater an der Wien hat die Premiere der Operette „Wo die Lerche singt“, Text von Willner, nach einer ungarischen Vorlage herausgebracht. Es handelt sich um das Erlebnis eines naiven ungarischen Bauernmädchens, das unter dem Schutz ihres Grossvaters einem Maler als Braut und Modell in die Stadt folgt, dort aber bald merkt, dass das Herz des Malers einer eleganten Grossstadtdame gehört, und reumütig wieder zu ihrem biederer Bräutigam nach dem Dorf zurückkehrt. Der Erfolg war der übliche.

— „... und die andern ärgern sich.“ Zu Professor Hagemeisters 70. Geburtstag wird uns noch nachträglich geschrieben: Eines schönen Tages kam ein bekannter Berliner Maler zu Meyerheim und sagte: „Hören Sie, Sie sind doch Mitglied der Akademie, man müsste wirklich mal endlich den Hagemeister zum Professor machen. Verdient hat er's.“ „Au ja“ — rief Meyerheim — „det mach' ick! Ihm mach's Freude, mir mach's Spass; und — die andern ärgern sich.“

— Deutsche Musik in Reval. Mit einer eindrucksvollen Feier wurde das deutsche Kunstleben in Reval eröffnet. Unter Leitung von Kapellmeister Burkard (Donauessingen) hatten sich Mitglieder zweier Regimentskapellen, Herren der Revaler Gesellschaft und Musiker des deutschen und estnischen Theaters zu einem Orchester zusammengeschlossen, das mit einem glänzend verlaufenen Symphoniekonzert einen vollen Erfolg brachte.

Aus den Kriegstagen.

— Oberst Ignaz Paderewski. Ignaz Paderewski, der berühmte Klaviervirtuose, der unter seinen polnischen Landsleuten in Amerika Freiwillige zur Bildung eines Polenregiments wirbt, das an der europäischen Front gegen die Mittelmächte kämpfen soll, erhielt vom Präsidenten Wilson sein Offizierspatent als Oberst. Es wurde ihm Plattsburg als Feld seiner Drükkunst zugewiesen. Mit Frühjahrsanfang sollen dann die hoffnungsvollen Resultate polnisch-amerikanischer Kriegsmesterschaft als „Stützen der Gesellschaft“ Entente & Co. an den europäischen Fronten erscheinen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher: 3690.



Ausstellung

MODERNER KLEIDER u. HÜTE.

Kaufe mit Kriegsanleihe!

Bei Verkäufen und Versteigerungen aus Beständen der Heeres- und Marineverwaltung, die für Kriegszwecke nicht mehr gebraucht werden, kann die Zahlung an Geldes Statt durch Hingabe von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorschrift erstreckt sich auf alles, was bei der Demobilisierung zur Abgabe an die Bevölkerung frei wird, also insbesondere auf Pferde, Fahr-

zeuge und Geschirre; Feldbahngerät, Motorlokomotiven und Kraftfahrzeuge nebst Zubehör; Futtermittel und sonstige Vorräte; landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug; Fabrikeinrichtungen mit den zugehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstiges Baumaterial; Webstoffe und Rohstoffe aller Art.

Käufer, welche die Bezahlung in Kriegsanleihe leisten, werden bei sonst gleichen Geboten bevorzugt.

Die Kriegsanleihe wird zum vollen Nennbetrage angerechnet und bis zur Höhe des Kauf- oder Zuschlagspreises in Zahlung genommen. — Als Kriegsanleihe in diesem Sinne gelten sämtliche

5%igen Schuldverschreibungen des Reichs ohne Unterschied sowie die seit der 6. Anleihe ausgegebenen 4 1/2 %igen auslosbaren Schatzanweisungen.

Also: Nur die Kriegsanleihe, nicht der Besitz baren Geldes, bietet Sicherheit dafür, daß der Landwirt und der Gewerbetreibende nach Friedensschluß das, was er braucht, aus dem frei werdenden Kriegsgerät erwerben kann.

Gei flug und — zeichne!

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 163. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
2. Ein Abend in Toledo, Serenade und Tanz M. Schmelting
3. Märzeilchen, Walzer O. Höser

4. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
5. Kleine Serenade A. Grünfeld
6. Finale aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi

Abend-Konzert.

8 Uhr. 164. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
2. Finale aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
3. Frühlings Erwachen, Romanze E. Bach
4. Goldregen, Walzer E. Waldteufel
5. Pastoral-Ouverture in A-Dur A. Kalliwoda
6. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
7. Unser der Sieg, Marsch E. Wemheuer

NEUE JACKENKLEIDER
NEUE MANTELKLEIDER**J. HERTZ**

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

NEUE TEE-KLEIDER
NEUE STRASSENMÄNTEL

Damenhüte

Hutformen

Reiher Blumen

Neueste Erscheinungen

A. KOERWER NACHF.

Langgasse 9.

Fernr. 3881.

Kaffee Berliner Hof

Taunusstrasse 1

täglich von 4—6½ und 8—10½ Uhr:

Künstler-Konzert.

Nach Schluss der Theater und Konzerte angenehmster Aufenthalt

Park-Hotel-Konditorei

Täglich von 4—6½ Uhr:

Tee-Konzert.Webergasse 57 **Goethestube** Webergasse 57

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Antiquitäten
Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
Filiale:
Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 28. März 1918.

Kuhr, Hr. Major, Grüner Wald
Kücher, Fr. Rent., Barmen Vier Jahreszeiten
Lahrtz, Schüler, Wilhelmshaven Kleister 13
Linhardt, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rehau Schwarzer Bock
Lörz, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Camstatt Quisisana
Lott, Fr., Worms Grüner Wald
v. Löw, Fr., Nieder-Florstadt Schwarzer Bock
Loew, Hr. Divisionsarzt m. Fr., Europäischer Hof
Löwenthal, Fr., Hamburg Bismarck Hotel Regina
Machmer, Fr., Gießen Wagemannstr. 19
Mann, Hr. Kfm., Berlin Rose
Mandowsky, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Breslau Schwarzer Bock
Mann, Fr., Lautersheim (Pfalz) Goldene Kette
von Manstein, Hr. Hauptm., Sonnenberger Str. 34
v. Mantouff, Fr. m. Begl., Grosslichterfelde

Marek, Hr. Kfm., Gröner Wald
Mark, Hr. Kfm., Köln Gröner Wald
v. Maritz, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rat m. Fr., Berlin, Quisisana
Marshall, Hr. Kfm., Linden b. Hannover Frankenstr. 25
Marx, Fr., Frankfurt Vier Jahreszeiten
van Meeteren, Hr. Bankdirektor, Mülheim Quisisana
Meis, Fr. m. Tochter, Krefeld Wiesbadener Hof
Meller, Fr., Ludwigschafen Gröner Wald
Merkel, Fr., Landau Gröner Wald
Metz, Hr. Regierungsrat m. Fr., Halle Quisisana
Meyer, Hr. Kfm., Kahlenhausen Europäischer Hof

Moeller, Hr. Kfm., Berlin
Morgenstern, Fr., Birkemau
Mostert, Fr., Koblenz
Müller, Fr. Lehrerin, Wilhelmsburg
Müller, Kind, Siegen
Müller, Fr., Kirdorf
Müller, Fr., Bisdorf
Müller Fr., Frankfurt
Muthmann, Hr. Fabr., Vohwinkel
Neesen, Fr. Konzertsängerin, Eltville
Netter, 2 Frn., Mannheim
Neumann-Hofer, Hr. Leutn., Detmold
Nollstadt, Hr. Bankdirektor Stuttgart
Oberweger, Hr. Chemiker, Wildbad
Ohliger, 2 Frn., Kaiserslautern
Ohl, Hr. Kommerzienrat Dr., Meissen
Oldewelt, Hr. Hotelier, St. Goar
Oppenheimer, Hr. Leutn., Camberg
Oetker, Hr., Landesbergen
Paehr, Fr. m. Kind,
Peters, Hr. Reichskommissar a. D. Dr. m. Fr., Villa Frank
Platten, Hr. Ing., Berlin
Poppert, Hr. Geh. Medizinalrat Prof. Dr. m. Fr., Gießen

Reichardt, Hr. Gutsbes., Nierstein
Riepert, Fr., Worms
Römerbeck, Hr. Int.-Ass., Koblenz
Rose, Fr., Bonn
Rothschild, Fr. m. Fr., Heidelberg
Rudolph, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Ruggli, Hr. Privatdozent Dr. m. Fam., Strassburg, Bellevue

Grüner Wald
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Schwarzer Bock
Nerotal 75
Zur guten Quelle
Hotel Berg
Adolfstrasse 16
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Palast-Hotel
Quisisana
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Quisisana
Hotel Nizza
Hotel Berg
Zum Posthorn
Sonnenbergerstr. 19
Villa Frank
Nomenhof
Gießen
Wilhelms
Grüner Wald
Pension Lerg
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Kaiserhof
Grüner Wald

Institut Dr. Katzenstein

Wilhelmstrasse 60.

888

Medico-Mechanik nach Zander — Hühnersonne —
Diathermie — Heissluft — Massage — Elektrotherapie.

Bunnenapf, Fr., Lalkau
Bunschötel, Fr., Köln
Rüth, Fr., Aschaffenburg
Salomon, Hr. Justizrat Dr., Berlin
Santowski, Fr., Berlin
Schaeffer, Fr., Strassburg
Scheimann, Fr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Leutn.
Schmiedes, Fr., Rheidt
Schubel, Hr. Generalagent m. Fr., Dortmund

Fremdenheim Tomitus
Wiesbadener Hof
Marktstr. 6
Nassauer Hof
Grüner Wald
Bellevue
Taunusstr. 73
Wiesbadener Hof
Rhein-Hotel

Schultz von Dratzig, Hr. Oberst a. D., Langenla
Schwarz, Hr., Greiz
Seitler, Hr., Bonn
Seligmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Silberfeld, Fr., Breslau
Silberfeld, Hr. Kfm., Breslau
Sohler, Hr. m. Tochter m. Begl., Attendorf
Spangenberg, Hr. Oberstleutn. a. D. m. Fam., Bonn

Vier Jahreszeiten
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Imperial
Villa Bauscher
Villa Bauscher
Kaiserhof
Vier Jahreszeiten
Kapellenstr. 71

HOTEL QUISISANA am Kurhaus — Fremdenliste vom 24. März 1918.

Frau Hockmeyer, Freifrau v. Boust, Frau Major Hoffmann, Bergwerksbesitzer W. Suermont u. Frau, Frau Dr. Trainie mit Begl., Konsul Jacob, Frau Oberleut. Smiths geb. Jacob, Frau General Käufer, Frau Gertrud Hirschberg-Wolff, Frau Remkes u. Fr. Tochter, Generalmajor Puder, Oberst Smalian, Exzellenz Generalleut. von Blumenthal, Ihre Exzellenz Frau Generalin von Hertzberg, Oberst Richelot, Hauptmann von Behr, Baldwin Wiesner u. Frau, Wirkl. Geheimrat Exzellenz, Oberleut. Fritsch, Major von Müller, Leut. Schmidt von Schmidtbeck, E. Dikka, Geh. Kommerz.-Rat Dr. W. von Opel u. Frau, Hauptm. Heise, Hauptm. Croite, Hauptm. Claes, Leut. Wagner, Hauptm. Kraut, Fabrikbesitzer Josef Wolf u. Frau, Schunck, Oberleut. zur See, Ernst Rettberg, Selmar Löwenstein u. Familie, Werner von Rohscheidt, Oberleut. Hauptm. Kraut, Frau Ernst Eckerlin, Fritz Mertens, Oberleut. Freiherr von Schaumburg, Frau Oberstleut. von Pfistermeister, Bankier E. Homeyer u. Frau, Frau E. Bruhm, Bergwerksdirektor Paul Firlé u. Frau, Major a. D. Werner von Schweinitz, Kptleut. zur See Cuno, Frau E. Rettberg.